



IBFE

Institut für Biotechnische
Forschung und Entwicklung

Konrad-Zuse-Str. 10A
66459 Kirkel-Limbach

aquaBENOVA GmbH

Herrn Thomas Graf
Bahnhofstr. 18
86420 Diedorf

Ansprechpartner: Dr. Heiko Ewen (Laborleitung)
Durchwahl: 06841 18997-50
Fax: 06841 18997-79
E-mail: info@ibfe-biotech.de

Prüfbericht Nr.: 471012-c

Probenmaterial: aquaBENOVA-CLEAN - Trinkwasserdesinfektion, in Kunststoffverpackung IBFE# 471012
Projekt: aquaBENOVA GmbH
Interne Auftrags-Nr.: 471012
Auftraggeber: aquaBENOVA GmbH

Ihr Auftrag vom: 02.10.2012
Eingangsdatum: 08.10.2012
Untersuchungsbeginn: 12.10.2012
Untersuchungsende: 15.10.2012

Untersuchungsverfahren für den Test mit *Enterococcus faecalis*:

2 x 1 Liter steriles Leitungswasser wurden mit dem Keim *Enterococcus faecalis* so kontaminiert, dass eine Gesamtkeimkonzentration von 2,9 Millionen Enterokokken pro Liter Wasser vorlag. Ein Ansatz wurde mit 1,5 ml aquaBENOVA-CLEAN versetzt und geschüttelt. Der zweite Ansatz wurde nicht behandelt und diente als Kontrolle für die Lebensfähigkeit des Testorganismus über den Versuchszeitraum. Zu den unten angegebenen Zeiten wurde jeweils der Keimgehalt der beiden Ansätze bestimmt (Spatelverfahren auf Slanetz-Bartley-Agar für den unbehandelten Ansatz bzw. Filtration von 100 ml des mit aquaBENOVA-CLEAN behandelten Wasseransatzes gemäß DIN EN ISO 7899-2).

Inkubationszeit	Keimgehalt von <i>Enterococcus faecalis</i> im unbehandeltem Wasser	Keimgehalt von <i>Enterococcus faecalis</i> im mit aquaBENOVA-CLEAN behandeltem Wasser
1 Stunde	> 200 <i>Enterococcus faecalis</i> in 100 ml	<i>Enterococcus faecalis</i> nicht nachweisbar in 100 ml
3 Stunden	> 200 <i>Enterococcus faecalis</i> in 100 ml	<i>Enterococcus faecalis</i> nicht nachweisbar in 100 ml

Schlussfolgerung:

Ein Liter eines mit 2,9 Millionen Keimen von *Enterococcus faecalis* kontaminierten Wassers erfüllte durch Zusatz von 1,5 ml aquaBENOVA-CLEAN nach einer Inkubationszeit von einer Stunde die Vorgaben der deutschen Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001; Grenzwert: intestinale Enterokokken nicht nachweisbar in 100 ml) bezüglich des Keims *Enterococcus faecalis*, weil in 100 ml des so behandelten Wassers keine lebensfähigen intestinalen Enterokokken mehr nachgewiesen wurden.

Kirkel-Limbach, den 17.10.2012

Abschluss der Prüfung und Freigabe


(Dr. Heiko Ewen, Laborleitung / Qualitätskontrolle)

1/1

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren. Prüfberichte dürfen ohne schriftliche Genehmigung der IBFE GmbH nicht in Auszügen veröffentlicht werden.

Geschäftsführung: Holger Graf

Registergericht: HR Saarbrücken B 14445 | USt-Id. Nr.: DE 232594386 | Steuer-Nr.: 075/111/00571

Bankverbindung: Kreissparkasse Saarpfalz | BLZ: 594 500 10 | Konto: 1011036447

IBAN: DE 71 5945 0010 1011 0364 47 | Swift-Bic: SALADE51HOM

